

Info-Basar, Talkrunde und Konzert von Steff la Cheffe

10. AKTIONSTAGE PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM KANTON SOLOTHURN

Die Aktionstage Psychische Gesundheit finden diesen Herbst im Kanton Solothurn vom Freitag, 26. Oktober bis Freitag, 9. November zum zehnten Mal statt. Besonders gewürdigt wird das Jubiläum am Eröffnungsanlass: Ein inspirierender Info-Basar, die Talkrunde mit Michèle Binswanger, Peter Gomm, Roger Staub und Manuela Meneghini sowie das Konzert von Steff la Cheffe sorgen für Aufklärung und Denkanstösse.

Mit einem feierlichen Anlass starten die Aktionstage Psychische Gesundheit im Kanton Solothurn ins Jubiläumsjahr. Einem Basar ähnlich können die Besucherinnen und Besucher am Freitag, 26. Oktober durch die Kulturfabrik Kofmehl in Solothurn streifen, sich spielerisch mit dem Thema auseinandersetzen und Denkanstösse holen. Nach der Begrüssung durch Kantonsratspräsident Urs Ackermann-Brunner tritt Michèle Binswanger ans Redepult. Die Journalistin und Autorin, bekannt für ihre pointierte Meinung, hält das Inputreferat und gesellt sich danach zur Talkrunde mit Aktionstage-Mitorganisatorin Manuela Meneghini, Alt-Regierungsrat Peter Gomm und Pro-Mente-Sana-Geschäftsleiter Roger Staub. Sie alle verfolgen die sozial-politische Entwicklung seit Jahren mit wachem Blick und unterhalten sich etwa darüber, was sich seit der ersten Aktionstage-Ausgabe im Bereich der psychischen Gesundheit getan, was sich zum Guten entwickelt hat und wo es noch Verbesserungsbedarf gibt. Moderiert



Steff la Cheffe tritt am Eröffnungsanlass der zehnten Aktionstage Psychische Gesundheit im Kanton Solothurn vom Freitag, 26. Oktober auf. (Bild: ZVG)

wird die Podiumsdiskussion von Dani Fohrler. Am Abend betritt Steff la Cheffe mit ihrer Band die Bühne. Auf ihrem neuesten Album «Härz Schritt Macherin» zeigt sich die Berner Musikerin sensibel und nachdenklich wie nie zuvor, singt über Identität und das ständige Auf und Ab im Leben. «Ein Konzert, das perfekt zu unserer Veranstaltungsreihe passt», freut sich Manuela Meneghini vom OK, «Musik und Texte berühren und hallen nach. Das ist es, worauf auch wir Wert legen, um bestmöglich aufzuklären und zur Prävention beizutragen.» Der Eintritt zum Eröffnungsanlass ist frei – wie bei allen Veranstaltungen der Aktionstage.

Jeden Tag findet an verschiedenen Orten ein Anlass statt

Nach dem Eröffnungsanlass gehen die Aktionstage in bewährter Manier weiter. Bis am Freitag, 9. November finden an unterschiedlichen Orten im Kanton täglich Veranstaltungen statt, die sich unter anderem folgenden

Themenbereichen annehmen und zur Prävention, Information und Aufklärung beitragen: Kinder von psychisch erkrankten Eltern, Autismus-Spektrum-Störung, Partnerschaftsgewalt, Bewältigung von Krisen, Schulden, Alkohol im Alter, Homosexualität im Fussball oder Cannabis-Konsum.

Der Sozialstern zum Schluss

Auch im Jubiläumsjahr enden die Aktionstage traditionell feierlich in der Verleihung des Solothurner Sozialsterns, der Auszeichnung für sozial engagierte Unternehmen. Folgende Firmen sind dieses Jahr nominiert:

- Cucina Arte GmbH, Solothurn
- Haener AG Heizung Sanitär, Breitenbach
- Palettenhuber b2 GmbH, Witterswil
- Solothurner Spitaler AG, Solothurn
- Ypsotec AG, Grenchen

Den mit 10'000 Franken dotierten Preis übergibt Regierungsrätin Susanne Schaffner, Vorsteherin des Departements des Innern. Das komplette Programm mit den detaillierten Angaben zu Themen, Referierenden und Lokalitäten finden Interessierte auf der Website www.psychische-gesundheit-so.ch. ZVG

10. AKTIONSTAGE PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM KANTON SOLOTHURN in Olten:

- Sonntag, 28. Oktober, 11 Uhr, Kino Lichtspiele:
Filmmatinee mit Diskussion: «Wenn Eltern mehr als gefordert werden».
- Donnerstag, 1. November, 10 Uhr, Kino Lichtspiele und Kapuzinerkloster:
Filmvorführung und Meditation:
Ungewöhnliche Reisen in die Ferne und ins Innenleben.
- Montag, 5. November, 17.30 Uhr, Kino Capitol Olten:
Schulden machen krank: Krankheit macht Schulden.